

**B e r i c h t Nr. G 615/19**

**für die Sitzung der städtischen Deputation für Kinder und Bildung am 14.02.2018 unter  
Verschiedenes**

**Bericht: Sporthallen in Burg und Grambke**

(Berichtsbitte der Fraktion die Linke)

**A. Problem**

Die Abgeordnete Kristina Vogt, Fraktion die LINKE, bittet um einen schriftlichen Bericht über die Sporthallen in den Ortsteilen Burg und Grambke.

**B. Lösung / Sachstand**

Die hierzu gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

- 1. Welche Sanierungen an durch Schulen genutzte Sporthallen stehen in den Ortsteilen Burg und Grambke an? Mit welchen Kosten sind diese verbunden und für welchen Zeitraum sind Sanierungen geplant? Welche Auswirkungen für welche Schulen ergeben sich aus den Sanierungen für den laufenden Sportunterricht?***

In dem Ortsteil Burg-Grambke sind an Schulsportstätten derzeit folgende Sanierungsmaßnahmen bzw. vorbereitende Maßnahmen vorgesehen:

- **Sanierung Sporthalle Alwin-Lonke-Straße**

Bei der Sporthalle Alwin- Lonke-Straße führt Immobilien Bremen AöR (IB) derzeit eine Gesamtsanierung durch. Das Projekt beinhaltet eine tiefgreifende Gebäudesanierung der 3-Feld-Sporthalle mit Umkleidetrakt und Fluren.

Das Gebäude wird nahezu auf den Rohbauzustand zurückgeführt. Lediglich die Tragwerke, Fassadenelemente und die Innenwände bleiben bestehen. Eine Schadstoffsanierung wird in diesem Zuge mit ausgeführt.

Des Weiteren wird eine Kanalsanierung im Bereich des gesamten Umkleidetракtes unter schwierigen Bedingungen erfolgen. Die Sohlplatte ist in diesem Bereich freigespült und muss wieder, durch Auffüllung, in einen tragfähigen Zustand versetzt werden.

Das Dach wird komplett saniert, incl. Austausch der Lichtkuppeln und –bändern.

Die Zentralen der neu zu installierenden Lüftungsanlage müssen nach den novellierten energetischen Anforderungen (EnEV2016) auf den Dachbereichen aufgebaut werden. Der Platz innerhalb der vorhandenen Haustechnikräume ist räumlich hierfür nicht ausgelegt.

Es erfolgt die komplette Neuinstallation der Haustechniken für Elektro-, Heizungs- (ausgenommen Heizkessel) und Lüftungstechnik. Ebenso die Erneuerung der Uhren- und Lautsprecheranlagen, sowie die Erneuerung der Fußboden-, Wand- und Deckensysteme, incl. Raum-, Flucht- und Sicherheitsbeleuchtung.

Baubeginn war im August 2017.

IB geht davon aus, dass die Sanierung der Sporthalle bis zum Ende der Herbstferien 2018 abgeschlossen sein wird.

Die EW-Bau schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von 2.846.200 Euro. Hinzu kommen 145.000 Euro Drittmittel für die Beseitigung der Schäden durch die Flüchtlingsunterbringung.

- **Bestandsaufnahme Föhrenbrok (Schule Grambker Heerstraße)**

Die Sporthalle „Im Föhrenbrok 24“ befindet sich bei IB im Bearbeitungsstadium der Bestandsaufnahme, mit Abschluss der Bestandsaufnahme im 4. Quartal 2018 liegen die Kosten und der Umfang der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen vor. Zu diesem Zeitpunkt kann eine Priorisierung der Maßnahmen und die Einschätzung ob ein Neubau an anderem Standort wirtschaftlicher ist, dargestellt werden.

***2. Welche zusätzlichen Hallenkapazitäten würden in beiden Ortsteilen benötigt, um den Sportunterricht an allen Schulen sicherzustellen?***

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Sporthalle Alwin-Lonke Straße sind die aus schulischer Sicht erforderlichen Sporthallenkapazitäten sichergestellt.

***3. Wie steht die Senatorin für Kinder und Bildung zu der Forderung, an der Grundschule Grambke eine neue Sporthalle zu bauen? Welche Kosten würden hierdurch entstehen?***

Es liegen zurzeit keine verbindlichen Daten vor, die einen Neubau der Schulsporthalle rechtfertigen, siehe hierzu Beantwortung zu Frage 1 „Bearbeitungsstand ist die Bestandsaufnahme“.

Sollte ein Neubau die wirtschaftlichere Lösung darstellen, muss die Machbarkeit für den Neubau einer Schulsporthalle auf dem Gelände der Schule Grambker Heerstraße geprüft werden.

**4. Wann wurde bei den Sanierungsarbeiten für die Turnhalle an der Alwin-Lonke-Straße Asbest gefunden? Welche Auswirkungen hat der Asbestfund auf die Sanierungsarbeiten? Zu wann rechnet die Senatorin mit einem Abschluss der Sanierungen?**

Die Feststellung von Asbest erfolgte am 03.11.2017 durch den Fachingenieur für Schadstoffe. Daraufhin wurden die Baumaßnahmen für die vor Ort tätigen Firmen sofort eingestellt, ein Schwarzbereich eingerichtet und die auf dem Rohmauerwerk der Wände im Umkleidebereich mit Asbestfasern konterminierten Bitumenabsperbeschichtungen aufwändig entfernt.

Die Freigabe erfolgte nach der Sanierung und Freimessung durch den Fachingenieur am 20.12.17. Die Sanierungsmaßnahmen verzögerten sich durch den Asbestfund um ca. 6 ½ Wochen. Der Abschluss der Sanierungsarbeiten ist nunmehr für die Herbstferien 2018 terminiert.

**5. Haben sich gegenüber dem Bericht G 585/19 vom 13.06.2017 Veränderungen bei der Versorgung mit Sportunterricht am Schulzentrum Alwin-Lonke-Straße ergeben? Hat es Bemühungen gegeben, das Sportangebot am Schulzentrum zu erweitern? Falls nicht, warum nicht?**

Im laufenden Schuljahr wird der Sportunterricht durchgeführt, wie im o.g. Bericht beschrieben. Nur für die Bildungsgänge, bei denen die Zensuren in die Abschlussnoten einfließen, ist Sportunterricht organisiert. Weitere Hallenkapazitäten für ein Sportangebot auch in den anderen Bildungsgängen konnten bedarfsgerecht nicht akquiriert werden.

Gez.

Stoessel / Glander